

Gute Nachricht für Dormagener

## VR Bank zahlt drei Prozent Dividende und einen Bonus

24. Juni 2022 um 04:50 Uhr | Lesedauer: 2 Minuten



Aufsichtsrat mit Vorstand Jörg Richter und Bernhard Schwarz (l.). Foto: VR Bank

**Dormagen. Nach zwei Jahren der Pandemie trafen sich die Vertreterinnen und Vertreter der VR Bank erstmals wieder zur Vertreterversammlung am Standort Langenfeld zur Vorstellung der Jahresbilanz für 2021.**

„Wir sehen die Bank solide aufgestellt und für die Herausforderungen der Zukunft gut gerüstet“, sagte Vorstandsmitglied Jörg Richter. Für die Mitglieder der Bank hat das positive Folgen: Sie erhalten in diesem Jahr erneut drei Prozent Dividende auf ihre Geschäftsanteile zuzüglich einer Bonuszahlung von einem Prozent. Das gesamte betreute Kundenvolumen stieg auf 3,2 Milliarden Euro.

Wie schon das Vorjahr war auch 2021 durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie stark geprägt. „Daher gilt insbesondere unseren Kunden, aber vor allem auch unseren Mitarbeitern ein besonderer Dank“, so Vorstandsmitglied Jörg Richter. Die Bilanzsumme stieg 2021 gegenüber dem Vorjahr um 118 Millionen Euro auf knapp 1,5 Milliarden Euro. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf den Zuwachs der Forderungen an Kunden zurückzuführen, die um stattliche 114 Millionen Euro anstiegen.

Trotz der deutlich gestiegenen Preise für Immobilien lag die Nachfrage nach Immobilienfinanzierungen auf einem unverändert hohen Niveau. Neben dem Erwerb von Immobilien zur Eigennutzung waren Immobilien zur Kapitalanlage gefragt. Die Tendenz zu täglich fälligen Einlagen nahm weiter zu. 2021 machten diese knapp 80 Prozent der gesamten Einlagen aus. Viele Kunden haben sich in der Erwartung steigender Zinsen auf das Parken von Geldern auf Giro- oder Tagesgeldkonten beschränkt. „Umso wichtiger ist es, einen Ansprechpartner vor Ort zu haben“, so Richter.

(NGZ)